



Informationsveranstaltung der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und der Stadt Innsbruck

Buslinie „LK“ und Anschlusslinien 24.6.2019 / 19 Uhr / Pfarrsaal Kranebitten

Ist der Öffentliche Verkehr wirklich besser geworden? Diese Frage darf und muss gestellt werden, auch im Westen der Stadt, auch bei der Linie „LK“ und ihren Anschlüssen. Wer gibt schon Gewohntes und gut Bewährtes auf, immerhin fuhr der „LK“ 20 Jahre lang im 10-Minuten-Takt zwischen Hötting-West und Kranebitten. Wir wissen, dass das ein sehr gutes Angebot von Stadt und IVB war, wir dürfen aber darauf hinweisen, dass Kranebitten immer noch unter der weitgehend mangelnden Infrastruktur leidet, das heißt, dass man zur Versorgung mit den Gütern des täglichen Lebens irgendwohin fahren muss, weil nicht alles fußläufig machbar ist. Die Bewohnerzahl wächst rasant und daher – und das ist immer unser Wunsch gewesen – ist dem Öffentlichen Verkehr ein hoher Stellenwert zuzuerkennen.

Anlaufschwierigkeiten und aufgetretene Probleme dieser Umstellung sind allgemein bekannt. Dass nicht jeder mit der auf die Mitbedienung von Allerheiligen erweiterten LK-Linie und ihren Anschlüssen zufrieden ist, wissen die IVB und die Stadt. Daher werden die interessierten Bürger von StRin Schwarzl und Dir. Baltés zu einer neuerlichen Diskussionsrunde eingeladen, bei der mögliche Änderungen und Verbesserungen zu besprechen sind. Je reibungsloser der Öffentliche Verkehr funktioniert, desto besser wird er von den Benutzern angenommen. Dieses Ziel ist anzustreben.

**Daher: Kommen und mitreden, sagen, wo der
Schuh drückt. Bürgerbeteiligung ist – wie**

**g
e
w**

**n
t**